Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Presse-Newsletter der ANL
Nr. 16/2013 20.06.2013

ANL-Presseinformation zum Weltlibellenkongress: Schutzmaßnahmen im europäischen Überblick mangelhaft

Der belgische Wissenschaftler Geert de Knijf stellt ernüchternd fest, dass viele Maßnahmen zum Libellenschutz in Europa unzureichend sind. Zahlreiche bedrohte Libellenarten werden nicht von nationalen Gesetzgebungen erfasst.

Auf dem Weltlibellenkongress vom 17. bis 22. Juni in Freising präsentiert Geert de Knijf einen Vortrag mit ernüchterndem Inhalt: Der Wissenschaftler des "Research Institute of Nature and Forest" aus Brüssel analysierte den Schutzstatus von Libellen in der europäischen Union. Lediglich sechzehn Arten sind in Europa in der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie gelistet. Der weitaus größte Teil der gefährdeten Arten findet keine Beachtung. In der Umsetzung dieser Richtlinie in die nationalen Gesetzgebungen kommen noch einmal deutliche Schwächen hinzu. De Knijf fordert eine dringende Überarbeitung der europäischen Schutzstrategien, weil unter den aktuellen Bedingungen der Verlust von europäischen Arten programmiert sei.

Die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege engagiert sich in verschiedenen Projekten zur Verbesserung von Schutz- und Managementmaßnahmen von FFH-Arten und ist Defiziten auf der Spur.

Im Rahmen der Tagung kann für die Presse ein Interview mit dem renomierten Wissenschaftler organisiert werden. Wenden Sie sich bitte an die unten genannten Ansprechpersonen. Nähere Informationen finden Sie im englischsprachigen Tagungsband, den wir Ihnen auf Anfrage gerne zusenden. Oder laden Sie ihn online herunter (siehe unten).

Hintergrund:

Der Weltlibellenkongress (International Congress of Odonatology, ICO2013) mit 130 Wissenschaftlern aus 28 Nationen findet im Kardinal-Döpfner-Haus in Freising vom 17. bis 22. Juni 2013 statt. Anschließende Exkursionen führen vom 22. bis 26. Juni in die oberbayerischen Lebensräume. Eingeladen hat die Gesellschaft deutschsprachiger Odonatologen (GdO) unter der Leitung von Dr. Florian Weihrauch, die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) unter der Leitung von Dr. Wolfram Adelmann und Dr. Christian Stettmer und die World Dragonfly Association (WDA).

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)
Seethalerstraße 6
83410 Laufen
Telefon: +49 8682 8963-0
poststelle@anl.bayern.de
Weitere Informationen im Internet unter:
www.anl.bayern.de

Weitere Informationen:

Unser Ergebnisticker zum Weltlibellenkongress: www.anl.bayern.de/veranstaltungen/tagungsergebnisse/2013ico/

Tagungsband zum Herunterladen: www.ico2013.eu/wa_files/ICO2013_20-_20Book_20of_20Abstracts.pdf

Tagungs-Homepage: www.ico2013.eu

Ansprechpartner an der ANL:

Wolf Scholz (Pressebetreuung) wolf.scholz@anl.bayern.de

Dr. Wolfram Adelmann (zur Libellentagung) wolfram.adelmann@anl.bayern.de

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) Seethalerstraße 6 83410 Laufen Telefon: +49 8682-8963-20